

SONDERPREISTRÄGER | Bernhard Hartmann | geb. 1972 in Gerolstein/Eifel

Bernhard Hartmann, studierte Polonistik und Germanistik in Mainz, Breslau und Potsdam. Von 2000 bis 2010 arbeitete er an verschiedenen Universitäten (Potsdam, Berlin, Erfurt, Wien, Bochum). Seit 2010 ist er als freiberu-licher Übersetzer tätig. Er übersetzt polnische literarische und wissenschaftliche Texte aus dem Polnischen ins Deutsche (u.a. Werke von Tadeusz Różewicz, Lidia Amejko, Julia Hartwig, Adam Zagajewski und Tomasz Różycki). Im Jahr 2013 wurde er für seine Übersetzungsarbeit und seinen Beitrag zum deutsch-polnischen Kulturaustausch mit dem Karl-Dedecius-Preis ausgezeichnet.

SONDERPREISTRÄGER | Sławek Gortych | geb. 1997 in Lauban/Lubań

Einwohner von Bolesławiec seit seiner Geburt und Bewunderer der niederschlesischen Geheimnisse. Er ist ausgebildeter und leidenschaftlicher Zahnarzt. Seit seiner Kindheit erforscht er die Geheimnisse des Riesengebirges, auch seine Legenden und Geschichten. Im Jahr 2022 debütierte er mit dem Kriminalroman „Die Herberge, die es nicht mehr gibt“, und ein Jahr später erschien die Fortsetzung „Die Herberge, die überlebt hat“. Die Handlung der Bücher dreht sich um die turbulente Geschichte des Riesengebirges im vergangenen Jahrhundert und ist von realen Ereignissen inspiriert, die aus polnischer, deutscher und tschechischer Sicht geschildert werden. Die Ideen für seine Romane holt er sich bei Wanderungen im Gebirge und bei Gesprächen mit dessen Bewohnern. In seiner Freizeit betreibt er den Blog „Zagubiony w Karkonoszach“.

## Programm

1. Musikalischer Auftakt – Kammerensemble der Staatlichen S.-Moniuszko-Musikschule in Jelenia Góra
2. Begrüßung durch die Rektorin der KANS, Prof. Elżbieta Zieja sowie den Vorsitzenden des VSK, Christopher Schmidt-Münzberg
3. Grußworte – Vertreterin des Ministerpräsidenten von Sachsen, Franziska Brech, Leiterin des Geschäftsbereichs Kultur und Tourismus; Marschall der Woiwodschaft Niederschlesien, Cezary Przybylski; Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Wrocław, Martin Kremer
4. Musikalisches Intermezzo – Kammerensemble der Staatlichen S.-Moniuszko-Musikschule in Jelenia Góra
5. Laudatio auf die Hauptpreisträgerin durch den Vorsitzenden der Jury, Prof. Józef Zaprucki
6. Verleihung des Preises an Christiane Hoffmann und Ansprache durch die Preisträgerin
7. Laudatio auf den Sonderpreisträger durch Sylwia Czesna
8. Verleihung des Sonderpreises an Sławek Gortych und Ansprache durch den Preisträger
9. Laudatio auf den zweiten Sonderpreisträger durch Dr. Jens Baumann
10. Verleihung des Sonderpreises an Bernhard Hartmann und Ansprache durch den Preisträger
11. Presse
12. Musikalisches Finale – Kammerensemble der Staatlichen S.-Moniuszko-Musikschule in Jelenia Góra
13. Empfang im Foyer



KARKONOSKA  
nagroda literacka

karkonoska nagroda literacka  
riesengebirgspreis für literatur

# EINLADUNG

Veranstalter



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN



Schirmherrschaft



Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Marschalls der Woiwodschaft Niederschlesien und des sächsischen Ministerpräsidenten.  
Vom Sächsischen Staatsministerium des Innern kofinanziertes Projekt.



Aus Anlass der Verleihung **des Riesengebirgspreises für Literatur**

laden wir Sie im Namen der Veranstalter am Sonntag,  
10. Dezember 2023, um 12:00 Uhr  
in die Aula der Staatlichen Riesengebirgshochschule,  
ul. Lwówecka 18, 58-500 Jelenia Góra ein,

*Dr. Józef Zaprucki*  
Vorsitzender der Jury

*Christopher Schmidt-Münzberg*  
Vorsitzender des Vereins zur Pflege  
schlesischer Kunst und Kultur

HAUPTPREISTRÄGERIN | Christiane Hoffmann | geb. 1967 in Hamburg

Christiane Hoffmann ist Erste Stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung. Hoffmann studierte Slawistik, osteuropäische Geschichte und Journalistik in Freiburg, Leningrad und Hamburg. Sie arbeitete fast 20 Jahre für die Frankfurter Allgemeine Zeitung und berichtete als Auslandskorrespondentin aus Moskau und Teheran. Anfang 2013 wechselte sie als stellvertretende Leiterin ins Hauptstadtbüro des Spiegels. Seit 2018 war sie dort Autorin und häufiger Gast in Rundfunk und Fernsehen. Hoffmann ist die Tochter zweier Flüchtlingskinder. Ihre Vorfahren väterlicherseits stammen aus Schlesien, die Familie ihrer Mutter aus Ostpreußen.

karkonoska nagroda literacka  
riesengebirgspreis für literatur

# EINLADUNG

www.vskschlesien.de